

Inhalt

Vorbemerkung	7
STEFAN H. KASZYŃSKI: Die habsburgischen Landschaften in der österreichischen Literatur	11
KURT HABITZEL/GÜNTER MÜHLBERGER/WOLFGANG WIESMÜLLER: Habsburgische Landschaften im historischen Roman vor 1850	23
MARIA KLAŃSKA: Das Bild der Krakauer Judenstadt Kazimierz in deutschsprachiger Literatur 1840-1909	57
GÜNTHER HÖFLER: Nomade in habsburgischen Landschaften – Zum Motivwandel des „Ewigen Juden“ in der österreichischen Literatur	75
KARL WAGNER: ‚Die Grazer Poeten-Colonie‘. Literatur aus und über Graz 1848-1918	93
BARBARA SUROWSKA: Rainer Maria Rilke und die Landschaft	109
SIGURD PAUL SCHEICHL: Landschaftsgedichte Josef Weinhebers im Kontext österreichischer Zeitschriften der dreißiger Jahre	123
ALICE BOLTERAUER: Von „Futterplätzen“ und „Fieberlicht“. Versuch einer Problematisierung des scheinbar Selbstverständlichen. Zu Robert Musils „Kakanien“	145
BETTINA RABELHOFER: Die unheilige Allianz von Urinflecken und Zuchtwahl. Atlantische Z‘ammenhäng in Herzmanovsky-Orlandos Roman ‚Das Maskenspiel der Genien‘	155
ELFRIEDE PÖDER: Die Funktion von [Landschafts-]Fotografien in österreichischen Zeitschriften der dreißiger Jahre	171
JOHANN SONNLEITNER: Deutscher Wald und Böhmisches Dorf. Die böhmisch-mährischen Landschaften im Nationalitätenkonflikt	197
HUBERT ORŁOWSKI: Aus der Ukraine nach Galizien. Zum Landschaftsdiskurs des Wehrmachtsoffiziers Dr. August T.	219
ALBERT BERGER: Sprachlandschaften mit Leichen. Zur Lyrik Michael Guttenbrunnens	237
KRZYSZTOF LIPIŃSKI: Die Landschaft der Bukowina in der österreichischen Lyrik	253
HANNES HÖLLER: Das „Haus Österreich“ in der österreichischen Gegenwartsliteratur	269
SIGRID SCHMID-BORTENSCHLAGER: „Das im Prinzip sinnlose Beschreiben von Landschaften“ – Landschaft im Werk von Jelinek	281
JOANNA JABŁKOWSKA: Was bitte schön ist Österreich? Witz und Sendung bei Jörg Mauthe	293
Anschriften der Autoren	305
Programm der Germanistentagung, Warschau 1994	307